

Neue Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **56 (1914)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Literatur.

Lehrbuch der Fleischhygiene mit besonderer Berücksichtigung der Schlachtvieh- und Fleischbeschau von Geh. Medizinalrat Dr. Richard Edelman, Professor an der tierärztlichen Hochschule in Dresden. Dritte umgearbeitete Auflage. Jena, Gustav Fischer. 1914. Preis brosch 13 Mk., geb. 14 Mk.

Die 3. Auflage dieses Lehrbuches zeigt eine gründliche Umarbeitung und teilweise Neubearbeitung fast aller Abschnitte unter weitgehender möglichst vollständiger Berücksichtigung der reichhaltigen neueren Literatur. Als besonders wichtig hervorzuheben ist das Kapitel über die Untersuchung von zubereitetem und konserviertem Fleisch sowie die äusserst zeitgemässe und für die Praxis hochwichtige Bearbeitung der Untersuchung von Comestibelwaren, Wildbret, Geflügel, Fische. Es ist ja gerade dieser Teil ein äusserst willkommener Führer und ein Desideratum erster Ordnung für die Handhabung dieser modernen aber vielerorts, leider auch in tierärztlichen Kreisen noch rückständigen Marktpolizei.

Die Fassung und Anordnung des Stoffes ist durchwegs trefflich und entspricht voll und ganz dem Zwecke und Charakter als Lehrbuch. Sehr angenehm berührt die Übersichtlichkeit und rasche Orientierungsmöglichkeit neben der präzisen und kurzen Fassung des Textes.

Die figürliche Ausstattung ist sehr gediegen gewählt. Wir wünschen mit dem Verfasser, dass diese Fülle von ernster und mühseliger Arbeit, die im vorliegenden vortrefflichen Werke enthalten ist, dem Studierenden wie dem Praktiker reiche Früchte trage sowohl zum Nutzen der Allgemeinheit wie zur weiteren Förderung der Fleischhygiene. *K. Schellenberg.*

Wandtafeln zum geburtshilflichen Unterricht beim Rind.

Von Prof. Dr. med. vet. R. Reinhardt in Rostock.
Verlag M. & H. Schaper, Hannover. Preis in Papprolle 25 Mk.

Diese vier Wandtafeln je in einer Grösse von 106:88 cm verbildlichen: Das geburtsreife Kalb, das Eröffnungsstadium, das Austreibungsstadium und die Ausstossung der Frucht. Die Bilder sind äusserst prächtig ausgeführt und erleichtern das Ver-

ständnis des Vortrages in ganz bedeutendem Masse. Tierärztlichen Unterrichtsanstalten und Tierärzten, die über Geburtshilfe Vorträge halten müssen, kann die Anschaffung dieser instruktiven Tafeln bestens anempfohlen werden. *H.*

V e r s c h i e d e n e s .

X. internationaler tierärztlicher Kongress in London

3.—8. August 1914.

In Erledigung eines Beschlusses des IX. Kongresses wird ausser den mit dem Programm veröffentlichten Gegenständen noch folgende Frage behandelt: „Welchen Einfluss hat die Erblichkeit auf die frühzeitige Entwicklung jener Fehler, die die wirtschaftliche Verwendung der Pferde beschränken? Durch welche Erscheinungen äussert sich die bei Zucht-tieren möglichst zu vermeidende Erblichkeit?“

Auch werden am letzten Kongresstage durch deutsche Kollegen, die bei den Ausflügen in die Hochzuchtgebiete die Führung übernehmen, einleitende Vorträge gehalten. Das Organisationskomitee hat sich bereits vergewissert, dass den Teilnehmern in der Nähe von London sowie in andern Teilen Englands eine grosse Zahl bester Zuchten gezeigt werden kann. Professor M. Call vom Veterinary College in Glasgow wird die Teilnehmer durch mehrere Clydesdale-Gestüte in der Nachbarschaft seines Wohnortes führen und dabei praktische Demonstrationen über die Merkmale dieser Pferderasse abhalten.

Die französischen Staatsbahnen haben die Gültigkeitsdauer ihrer 16tägigen Rundreisebillets von Paris nach London für die Kongressteilnehmer und ihre Familienangehörigen gegen Vorweisung der Mitgliederkarte auf einen Monat verlängert. Diese Billets kosten pro Person I. Klasse Fr. 74.10, II. Klasse Fr. 49.85, III. Klasse Fr. 37.50.